

Bauernhäuser

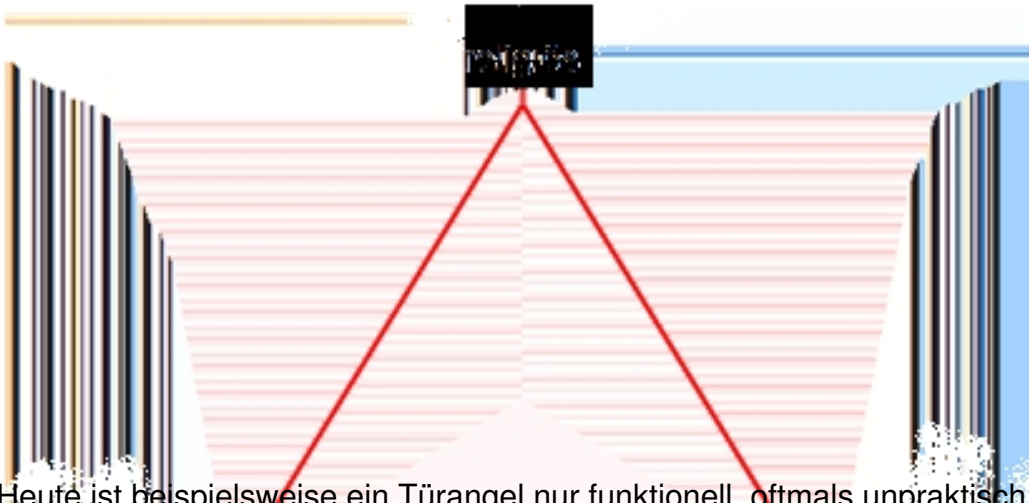
Die zweite stärkere Einwanderungswelle aus Bayern nach Österreich erfolgte im 13. und 14. Jahrhundert, zu einer Zeit, wo es noch viele Urwälder und eine sehr dünne Besiedelung gab. Wenn wir als Bauernfamilie in eine neue Welt aufbrechen würden, was wären die Kriterien für einen guten Platz, sich niederzulassen? Damals, wie heute z.B. im grenzenlosen Kanada, könnten es folgende Merkmale sein:

- Fruchtbare Böden, die leicht zu bearbeiten sind
- Lange Besonnung von Haus und Felder
- Optimale Energien fürs Haus zur Stärkung für die harte Arbeit
- Reichlich gutes Wasser, auch bei Trockenheiten
- Orte der Heilung in der Nähe
- Sicherheit vor eindringenden Feinden



Die alten Bauernhöfe, die länger als etwa 200 stehen, sind die steinernen bzw. hölzernen Bücher uralten Wissens. Je älter, desto größer ist die Weisheit. In ihnen müssen wir nur zu lesen wissen, um die Weisheiten für uns heute zu entdecken. Die Erfahrungswissenschaft des chinesischen Feng Shui wurde seit etwa 4000 Jahren schriftlich tradiert. Das europäische Pendant dazu ist ganzheitliche Wissenschaft der Geomantie, die unsere Handwerker von

Generation zu Generation weitergegeben hat. Da bereits viele Handwerksberufe ausgestorben sind, können wir heute das alte Wissen nur mehr mit der biokybernetischen Archäologie wieder bewusst machen und anwenden. Das Wesen der Geomantie und der Handwerkskunst war die Ganzheitlichkeit, denn diese Menschen waren noch eingebunden in einer göttlichen Welt voll Abhängigkeiten und Wunder. In jedem Haus, jeder Einrichtung und jedem Gegenstand findet man folgenden Zusammenhang:



Heute ist beispielsweise ein Türangel nur funktionell, oftmals unpraktisch und meistens kahl. Früher war sie nicht nur funktionell und langlebig sondern auch schön und ästhetisch. Meistens war der Türbeschlag mit zwei Spiralen ausgeführt, die an einer Holztüre angeschraubt waren. Diese Form hatte die symbolische Bedeutung des zunehmenden und abnehmenden Sonnenjahres und war Zeichen für die liebevolle Zuwendung des Jahrgottes, der für eine reiche Ernte sorgt. Die Angel war das Symbol für die Weltenachse und damit für die mythologische Mitte des Hauses in der Welt.

